

halten werden. Blumen-Bermengungen wollen wir zur Florali Archit. spahren / Garten-Stühle haben ihr eigenes Capitul.

§. 19. Hauptsächlich gehöret diese Pels-Art zu denen Garten-und Lust-Cabinetten auch Thürnen / sie zu bedachen / nach unterschiedlichen Arten. Fig. 8. will ich einen Riß vorstellen / den diese und nachfolgende Arten perfectioniren müssen: Man stecket just in die Mitte die Hülfstange a. b. zäumelt die oben aufgesetzte Pels = Reißer / oder auch des Baumes eigene Ausprüßlinge c. d. e. f. g. h. &c. gegen b. Wann sie lang genug geschossen/allactirt man immer 2. und 2. biß man sie endlich alle zusammen allactiret. Das sind die Sparren zu diesem Dach / die Ziegel müssen hernach ihre re-contra- und illactirende Ausprüßlinge geben.

§. 20. Wolte man eine weische Haube drauff haben / oder sonst eine Art / da diese Sparren sollen gebogen werden / muß man / so viel Büge werden sollen / zu jedem so viel Hülfstangen setzen / und sie anbinden / biß sie erstärcken / wie mit i. k. angezeigt ist.

§. 21. Noch eines / wann man nicht alle Allactaten will fortwachsen lassen / schneidet man sie ober der Collactation entweder ab / oder so bald man allactiret / schneidet man einen gang scharff zu. Fig. 9.

V. C A P I T U L.

Vom Illactiren oder Einsäugen.

§. 1. a) Essen Rahmen. b) Stämmen. γ) Unterscheid. d) Weite derer Stämme. e) Art und ζ) Nutzen.

§. 2. Wird also genennet / weil der Zweig in einen Gegen-oder Neben-Stamm hinein gepropffet wird. Wolte